

Erich Bolinius

Bericht über den BSV Kickers Emden

Sendung „Flutlicht“ auf Radio Ostfriesland

Donnerstag, 27.10.2011 18.00 Uhr auf 94.0 bzw. 87,7

Moin, leev Toehörers!

Dat is ja bedrövt, wo Kickers Emden upstünns spölt. Negen Spölen nananner neet wunnen, dorvan sess Spölen achternanner verloren. Woran mag dat liggen? Eenige van de Fans menen ja, dat dat ok doran liggt, dat de Spölers dat hör toestahn Geld neet pünktlich kriegen. So ist eerst vör ´n paar Dagen dat Geld för de Maand August overwesen worden. För September sall noch nix up Konto wesen, so hört man.

Ik löv neet doran, dat de verloren Spölen dormit wat toe doen hemmen. De Spölers wölen winnen, dor bün ik fast van overtügt. Man bi eenigen riekt de Qualität neet för disse Liga ut. Dor bün ik mi mit de Emder Bladdjeschrievers eenig. Aber wo sall man dat ännern, fraag ik mi. In de Winterpaus noch maal twee neei, goed Spölers halen? Seker was dat moi, man is dat Geld ok dorför dor? Ik betwiefel dat.

So, dat was genug over ´t Geld van de Spölers. Nu toe de Bericht van dat Spöl lesd Saterdag tegen de BSV Rheden, dat mit 0:6 verloren wurr. De befreete Schlag van Kickers Emden bleev ut. Utgerekend de ehemalige Kickersspöler **Francis Banecki** skoot Kickers mit dree Toren regelrecht of. In de uplopende Elf van Kickers stunnen de glieke Spölers, de tegen Ottersberg – völ anner Mögelkeiden harr Trainer **Uwe Groothuis** ja ok neet – uplopen wassen. För **Bernd Grotlüschen**, de in Huus sien Grippe utkurete, stunn Stephen Attoh in de Veerer-Kett.

Anfangs was Trainer Uwe Groothuis mit sien Mannskupp noch toefree. De eerst Kans in ´t Spöl harr Kickers glik in de eerst Menüte. Doch een Spöler van Rheden kunn in lesd Moment Emdens Torjager **Andreas Gerdes-Wurpts** de Ball ofjagen. Man na dat eerst Tor dör Banecki harr Kickers neet mehr völ toe melden. Na dat tweed Tor in de 23. Menüte för Rheden muss **Steffen Meyer** gahn, för hum kwamm **Navi Ali Torabin**. Man toe disse Tied was al klaar, dat de Taalfahrt van Kickers Emden wieder gahn würr. Rheden, de in de Heimspölen Bückeburg mit 9:0 und Rotenburg mit 7:0 ofskoten harr, leed Kickers Emden keen Kans. Noch in de eerst Halvtied fullen twee wiedere Toren för de Gastgeber dör Banecki. „*Banecki was einfach overragend, un neet blot wegen sien Toren*“, meente Emdens Trainer Uwe Groothuis na dat Spöl.

Na de Pausentee leed Rheden dat liesam angahn. Anskienend wullte man de Null hollen. Kickers kwamm in de 51. und 56. Menüte noch toe twee groot Kansen dör Andreas Gerdes-Wurpts, man dat was dann dat ok. Rheden dortegen skoot noch twee Toren. De 15 Emder Fans moken sük dorna, weer maal leep trüurig, up de Rüggfahrt.

Saterdag geiht dat um Klock twee in dat Oostfreesland-Stadion in Emden nu tegen Bückeburg. Ik bün mi seker, dat Kickers dat Spöl winnen deit. De Spölers wölen na mien Menen bewiesen, dat se beter spölen könt, as in de lesd negen Spölen. Un dat Uwe Groothuis neet doran denkt, dat Traineramt hentoeschmieten, dat was för mi klaar. Mit sien Woorden na dat Spöl in Rheden, dat dat nu ok um sien Kopp gahn dee, wullte he de Mannskupp upwaken. Hopenlik klappt dat, un ik hoop, dat de Fans Kickers in disse leep slecht Tied neet in Stich laten.

So, nu noch bietje wat toe smüsterlaggend. ´n Sprökje van **Lukas Podolski**:

„Wi mutten nu de Koppen hoogkrempeln – un de Ärmels ok.“

"Wir müssen jetzt die Köpfe hochkrempeln – und die Ärmel auch."

So leev Toehörers van Radio Oostfreesland,
ik hoop, Joe hett dat Plattdütsk gefallen, denn mien Motto heet ja alltied,
plattdütsk dürt - netto as Kickers Emden – neet unnergahn.
Bit anner Maal
Joe
Erich Bolinius ut Emden-Petjem.